

## Übungsblatt 2

**Hinweis:** Es werden nur die ersten beiden Aufgaben korrigiert und bewertet.

**[K] Aufgabe 2.1** (3 Punkte)

Sei  $1 < p < \infty$ ,  $k \in \mathbb{N}_0$  und  $P \in \mathcal{L}(L^p(\mathbb{R}^n)^n)$  die Helmholtzprojektion. Zeigen Sie die folgenden Aussagen:

(a)  $\partial^\alpha Pu = P\partial^\alpha u$  für alle  $u \in W^{k,p}(\mathbb{R}^n)^n$ ,  $\alpha \in \mathbb{N}_0^n$ ,  $|\alpha| \leq k$ .

(b)  $\partial_t Pu(t) = P\partial_t u(t)$  für alle  $t > 0$ ,  $u \in C^1((0, \infty), L^p(\mathbb{R}^n)^n)$ .

**[K] Aufgabe 2.2** (5 Punkte)

Betrachten sie den mit der Corioliskraft gestörten Stokesoperator

$$A_{SC}u := A_\sigma u - M_C u = \Delta u - P\omega e_3 \times u$$

für  $\omega > 0$  auf  $L_\sigma^p(\mathbb{R}^3)$  für  $1 < p < \infty$ . Dabei sei  $e_3$  der entsprechende Einheitsnormalenvektor in  $\mathbb{R}^3$  und  $P$  die Helmholtzprojektion. Zeigen Sie, dass  $A_{SC}$  eine holomorphe, aber keine beschränkte holomorphe Halbgruppe auf  $L_\sigma^p(\mathbb{R}^3)$  erzeugt. Zeigen Sie außerdem, dass die erzeugte  $C_0$ -Halbgruppe auf  $L_\sigma^2(\mathbb{R}^3)$  beschränkt ist.

**Hinweise:** Gehen Sie wie folgt vor:

- (i) Zeigen Sie mit Hilfe der Störungstheorie, dass  $A_{SC}$  eine holomorphe Halbgruppe erzeugt.
- (ii) Bestimmen Sie das Fouriersymbol  $\widehat{A}_{SC}(\xi)$  von  $A_{SC}$ . Beachten Sie dabei, dass sich die Störung durch die Corioliskraft als Matrix  $M \in \mathbb{R}^{3 \times 3}$  schreiben lässt.
- (iii) Bestimmen sie nun anhand des Symbols das Spektrum von  $A_{SC}$ . Sie dürfen dabei ausnutzen, dass das Spektrum von  $A_{SC}$  genau aus  $\lambda(\xi)$  besteht, wobei  $\lambda(\xi)$  die Eigenwerte der Matrix  $\widehat{A}_{SC}(\xi)$  für  $\xi \in \mathbb{R}^3$  bezeichnen. Folgern Sie nun, dass  $A_{SC}$  keine beschränkte holomorphe Halbgruppe erzeugen kann.
- (iv) Zeigen Sie die Beschränktheit der  $C_0$ -Halbgruppe auf  $L_\sigma^2(\mathbb{R}^3)$ .

**Aufgabe 2.3**

Sei  $1 < p < \infty$  und  $P \in \mathcal{L}(L^p(\mathbb{R}^n)^n)$  die Helmholtzprojektion. Zeigen Sie für den Laplaceoperator

$$A_L : W^{2,p}(\mathbb{R}^n)^n \subset L^p(\mathbb{R}^n)^n \longrightarrow L^p(\mathbb{R}^n)^n, \quad u \mapsto \Delta u$$

und den Stokesoperator

$$A_\sigma : W^{2,p}(\mathbb{R}^n)^n \cap L_\sigma^p(\mathbb{R}^n) \subset L_\sigma^p(\mathbb{R}^n) \longrightarrow L_\sigma^p(\mathbb{R}^n), \quad u \mapsto P\Delta u = \Delta u,$$

dass  $\rho(A_L) \subset \rho(A_\sigma)$  mit  $(\lambda - A_\sigma)^{-1} = (\lambda - A_L)^{-1}|_{L_\sigma^p(\mathbb{R}^n)}$  für alle  $\lambda \in \rho(A_L)$  gilt.

Abgabe bis zum Freitag, den 30. April 2021, 11.00 Uhr über das Ilias-System.